



BESCHLUSSVORLAGE

- ÖFFENTLICH -

37/2017

Gemeinderat	Sitzung am 22.05.2017	öffentlich	1. Top
Aktenzeichen:	652.22		
Fachbereich:	Zentrale Dienste		
Bearbeitet von:	Thomas Lachnicht		

Vorstellung der Planung zum Radweg mit Ausbau des Kreisverkehrs an der L67 in Richtung Haueneberstein

I. Sachverhalt

Der Bau eines straßenbegleitenden Radwegs zwischen Haueneberstein und Kuppenheim ist seit längerer Zeit ein großes Anliegen der beiden Gemeinden. Die in einem entsprechenden gemeinsamen Antrag auf Planung und Bau dargelegte Notwendigkeit des Radwegs wurde seitens des Regierungspräsidiums geprüft und anerkannt. Nach Auswertung der Unfallstatistiken der vergangenen Jahre wurde zusätzlich der Umbau des Verkehrsknotenpunkts L 67 / K 3711 zu einem Kreisverkehrsplatz in die Ausbauplanung einbezogen. Damit wird ein Unfallschwerpunkt beseitigt, was die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen wird.

Die Vorplanung ist abgeschlossen. Für die Maßnahme wird derzeit der Vorentwurf erstellt.

Im ersten Abschnitt (Kuppenheim – Förcher Kreuzung) sind für den Radweg fast ausschließlich öffentliche Grundstücke betroffen, die sich im Eigentum der Stadt Kuppenheim befinden. Für den geplanten Umbau der Förcher Kreuzung zum Kreisverkehrsplatz ist der Grunderwerb von privaten Eigentümern erforderlich. Allerdings handelt es sich lediglich um sehr geringe Eingriffe. Aus diesem Grund erscheint es möglich, das Baurecht für diesen Abschnitt ohne förmliches Baurechtsverfahren (Planfeststellung) einzuholen, zumal die naturschutzrechtlichen Belange bereits weitestgehend mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt sind. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer einverstanden sind und die entsprechenden Kaufverträge geschlossen werden können (freihändiger Grunderwerb). Die Stadt Kuppenheim hat dem Regierungspräsidium hierfür ihre Unterstützung angeboten.

Zuletzt wurde der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.02.2015 über die Planungen informiert. Das Gremium sprach sich in der Sitzung einstimmig für die abgerückte Variante des Radwegs an den Schrebergärten aus.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird die aktuellen Planungen in der Sitzung vorstellen.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat befürwortet die vorgestellten Planungen zum Radwegausbau entlang der L 67.